



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 19.05.2021 bis 20.05.2021

### Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

#### Sachbeschädigungen an Gartengrundstücken

19.05.2021, Burg

Unbekannte verschafften sich auf bislang unbekannt Weise unberechtigt Zutritt zu einem Bungalow-Grundstück in der Feldmark-Bürgermark. Türen dreier auf dem Grundstück befindlicher Lagerräume wurden gewaltsam aufgehebelt, wobei Sachschaden entstand. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Gleiches geschah auf einem Nachbargrundstück. Hier wurden zwei Garagentüren aufgehebelt. Bis auf den dabei verursachten Sachschaden wurde offenbar auch hier nichts entwendet.

Möglich, dass die Taten in Zusammenhang stehen. Die Anrainer stellten die Beschädigungen gestern fest.

#### Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich

19.05.2021, Möckern OT Loburg, L55

Gestern Nachmittag kam es auf der L55 zwischen Loburg und Lindau zu einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge. Im Bereich des Abzweigs nach Wahl überholte ein Fahrzeugführer zunächst einen Radfahrer und beabsichtigte dann nach links in Richtung Wahl abzubiegen. Just in dem Moment des Abbiegens kam von hinten ein Fahrzeug und wollte den Abbiegenden überholen. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Verletzt wurde niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

#### Mit falschen Kennzeichen unterwegs

19.05.2021, Burg

Polizeibeamte stellten gestern Nachmittag einen Skoda Fabia im für den öffentlichen Verkehr gesperrten Baustellenbereich der Niegripper Chaussee fest. Demnach wurde der Pkw und dessen Fahrer kontrolliert. Zunächst wurde festgestellt, dass die am Skoda angebrachten Kennzeichen nicht an dieses Fahrzeug gehörten und der Skoda an sich nicht pflichtversichert war. Der Fahrer führte keinerlei Dokumente mit sich und gab sich auch noch als eine andere Person aus. Die Polizeibeamten ermittelten die wahre Identität des 38-jährigen. Gegen ihn wurden mehrere Verfahren eingeleitet. Die am Pkw angebrachten Kennzeichen wurden sichergestellt und der Pkw blieb stehen.

#### Alkoholfahrt - unbelehrbar

19.05.2021, Burg, BAB2

Ein Pärchen machte gestern Nachmittag auf einem Parkplatz an der Zibbeklebener Straße auf sich aufmerksam, weil es sich lauthals stritt, weshalb die Polizei gerufen wurde. Als diese eintraf war das Pärchen mit seinem Fahrzeug verschwunden. Bei der Absuche des Nahbereichs aber wurden die Streitparteien mit ihrem VW Bulli entdeckt und kontrolliert. Bei dem Mann, als vermeintlicher Fahrer des Fahrzeugs, stellten die Polizeibeamten Atemalkoholgeruch fest. Ein Vorort-Test bei dem 44-jährigen ergab 1,3 Promille. Damit war die Weiterfahrt für ihn beendet und es folgte eine Blutprobenentnahme, danach die Entlassung aus der polizeilichen Maßnahme.

Am späten Abend wurde der VW auf der B1 wieder fahrenderweise festgestellt. Auf einem Parkplatz der A2, Fahrtrichtung Berlin, konnte der Bulli, mit dem 44-jährigen am Steuer und der 40-jährigen Frau daneben, angehalten und kontrolliert werden. Ein wiederholter Atemalkoholtest bei dem Mann ergab etwas über 0,9 Promille. Demnach endete für ihn wiederum

die Weiterfahrt. Es schloss sich eine beweissichere Atemalkoholmessung an, die 0,6 Promille betrug. Zur Sicherheit wurde der Fahrzeugschlüssel sichergestellt, da auch die Frau alkoholisiert war. Gegen den Mann wurden Verfahren eingeleitet.

### **Unfall mit über 3 Promille**

*19.05.2021, 23:15 Uhr Möckern OT Rottenau*

Vermutlich war der Fahrzeugführer eines Pkw Chrysler am Ortseingang Rottenau zu schnell unterwegs, weshalb er in einer Linkskurve mit dem Pkw nach rechts von der Fahrbahn abkam, ein Straßenschild umfuhr und in den Graben rutschte. Ein Anwohner hörte den Knall und eilte zur Unfallstelle. Ein Mann wurde dabei gesehen, wie er versuchte, das Fahrzeug aus dem Graben zu fahren. Mit Eintreffen der Polizei vor Ort, konnte deutlicher Alkoholgeruch bei dem Mann wahrgenommen werden. Ein Atemalkoholtest ergab 3,18 Promille. Der 45-jährige vermeintliche Fahrer des Chrysler ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Es schloss sich eine Blutprobenentnahme und die notwendigen polizeilichen Maßnahmen an. Der Mann muss sich in mehreren Verfahren verantworten.

(Foto: Unfall Rottenau)

